



Fit für die Ferien - Hör Tipps für die Urlaubsreise von den Partnerakustikern der Fördergemeinschaft Gutes Hören

(Mynewsdesk) Die Sommerferien bedeuten für Millionen Deutsche wieder Verreisen, Urlaub und Erholung. Für ungetrübte Urlaubsfreuden lohnt es sich, verschiedene Vorbereitungen zu treffen. Dazu zählen auch gutes Hören und Verstehen, denn das Gehör ist auf Reisen und in ungewohnter Umgebung besonders gefordert. Bei der Orientierung in fremden Städten, auf Flughäfen, Bahnhöfen, im Verkehr, am Strand, im Restaurant, bei Führungen und Gesprächen auch in anderen Sprachen kommt es ganz besonders auf ein funktionierendes Gehör an. Dafür geben die Hörexperten der Fördergemeinschaft Gutes Hören hilfreiche Tipps, um Verständigungsprobleme, Gehörschäden und unnötigen Stress bei der Urlaubsreise zu vermeiden: Gegen vielerlei Lärmbelastungen oder zur Erleichterung des Schlafens im Flugzeug, Zug oder Reisebus empfehlen sich Ohrstöpsel, die den Geräuschpegel bis zu 30db absenken. Sie sollten deshalb im Handgepäck nicht fehlen. Ansprechpartner für wirksamen Gehörschutz sind die Partnerakustiker der Fördergemeinschaft Gutes Hören. Hörsystemträger sollten ihre Geräte vor dem Urlaub von ihrem Hörakustiker auf einwandfreie Funktion überprüfen lassen. Wenn am Urlaubsziel andere klimatische Bedingungen herrschen, können die Hörexperten außerdem nützliche Ratschläge geben, um Beeinträchtigungen oder Beschädigungen zu vermeiden. Zu beachten ist auch die Stromversorgung: Es sollte stets ein ausreichender Vorrat an Ersatzbatterien mitgenommen und bei der Nutzung von Ladegeräten an die passenden Stecker oder Adapter gedacht werden. Wie für alle elektronischen Geräte gilt auch für Hörsysteme: Die Geräte sollten vor extremer Hitze und Kälte sowie vor Wasser geschützt werden. Falls bei aller Vorbereitung und Umsicht doch ein Notfall eintritt, helfen deutschlandweit die Partnerakustiker der Fördergemeinschaft Gutes Hören. Für das Ausland gilt die Empfehlung, vor Reiseantritt die Berufsbezeichnung des Akustikers in der jeweiligen Landessprache zu kennen, um sich bei Bedarf vor Ort helfen zu lassen. Denn nur wer gut hört, wird seinen Urlaub uneingeschränkt genießen. Die Fördergemeinschaft Gutes Hören (FGH) ist mit rund 1.500 Partnerakustikern überall in Deutschland vertreten. Die FGH Hörexperten decken das gesamte Leistungsspektrum ab, vom ausführlichen Hörcheck über die individuelle Anpassung von Hörsystemen bis hin zur mehrjährigen Nachsorge. Die FGH Partner sind zu erkennen am Ohrbogen mit dem Punkt. Einen Fachbetrieb in der Nähe findet man unter www.fgh-info.de oder unter der kostenlosen Hotline-Nummer 0800-360 9 360.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im [Fördergemeinschaft Gutes Hören](#).

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/s807pp>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/gesundheit/fit-fuer-die-ferien-hoertipps-fuer-die-urlaubsreise-von-den-partnerakustikern-der-foerdergemeinschaft-gutes-hoeren-838>

75

Pressekontakt

Fördergemeinschaft Gutes Hören

Karsten Mohr
Königstraße 52
30175 Hannover

presse@fgh-info.de

Firmenkontakt

Fördergemeinschaft Gutes Hören

Karsten Mohr
Königstraße 52
30175 Hannover

shortpr.com/s807pp
presse@fgh-info.de

Bessere Kommunikation und mehr Lebensqualität durch moderne Hörakustik - die Fördergemeinschaft Gutes Hören informiert bundesweit und vermittelt Hörexperten

Deutschlandweit gehen Experten von rund 15 Millionen Menschen aus, die nicht mehr einwandfrei hören. Wer aktiv etwas dagegen unternimmt, kann ohne größere Einschränkungen am täglichen Leben, das von Hören und Verstehen geprägt ist, teilnehmen. Tatsächlich sind es aber nur rund 3 Millionen Menschen, die mit der modernen Hörakustik ihre Höreinschränkungen kompensieren.

Das sind viel zu wenig, sagen einstimmig die Fachleute aus Medizin und Hörakustik. Denn ein eingeschränktes Hörvermögen bleibt für die Betroffenen meistens nicht ohne Folgen. Die häufigen Missverständnisse führen zu Konflikten und schließlich zu Stress und Versagensängsten. Die Ursachen liegen in den meisten Fällen in schleichenden Verschleißerscheinungen des Innenohres. Diese lassen sich mittels moderner Hörakustik kompensieren.

Die Fördergemeinschaft Gutes Hören (FGH) betreibt deshalb im Rahmen gesundheitlicher Vorsorge bundesweit Aufklärungsarbeit über gutes Hören und organisiert zusammen mit ihren Partner-Akustikern Informations- und Hörtest-Aktionen. Die FGH versteht sich als Ratgeber für Menschen mit Hörminderungen und deren Angehörige sowie für alle Menschen, die an gutem Hören interessiert sind. Auch für Fachleute und Journalisten ist die FGH eine wichtige Anlaufstelle, wenn es um Informationen rund ums Hören und um die Hörakustik geht.

Freiwillige Mitglieder in der Fördergemeinschaft Gutes Hören sind deutschlandweit rund 1.500 Meisterbetriebe für Hörakustik. Das gemeinsame Ziel der FGH-Partner ist es, Menschen mit Hörproblemen wieder zu gutem Hören zu verhelfen. Voraussetzung dafür ist die Stärkung des Hörbewusstseins in der Öffentlichkeit. Dazu zählt auch die Bedeutung guten Hörens für die individuelle Lebensqualität. Wer gut hört, kann aktiv und ohne Einschränkungen am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Hören bedeutet nicht nur besser verstehen, sondern auch besser leben.

Das große Hörportal <http://www.fgh-info.de> bietet einen umfassenden Überblick zum Thema. Dort können auch weiterführende Informationen bestellt und schnell ein FGH-Partner in Wohnortnähe gefunden werden. So einzigartig wie das Hören des Einzelnen, so individuell ist auch die persönliche Beratung. Wer sich für gutes Hören und die moderne Hörsystemanpassung interessiert, sollte das Gespräch mit seinem FGH-Partner suchen. Die Mitgliedsbetriebe der Fördergemeinschaft stehen für eine große Auswahl von Hörlosungen, faire und umfassende Beratung und höchste Qualität. Die Partnerbetriebe der Fördergemeinschaft Gutes Hören sind am gemeinsamen Zeichen, dem Ohr-Symbol zu erkennen.

Fördergemeinschaft Gutes Hören im Internet:
<http://www.fgh-info.de>